



Einladung und Ausschreibung

Skilanglauf des Skiclubs Furth im Wald

mit Wertung Meister-Nordic-Cup

freie Technik mit Technikparcours*

Samstag, 15. Januar 2022

im Nordic-aktiv-Zentrum Althütte

* U6-U10 laufen in der klassischen Technik mit Schuppenski

Die Veranstaltung findet unter den aktuell gültigen Coronabestimmungen statt!

| | | |
|-------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| U6 bis U8 m/w | 1x 0,8 km (mit Technikparcours) | Ski mit mechanischer Steighilfe |
| U9 / U10 m/w | 1x 1,2 km (mit Technikparcours) | Ski mit mechanischer Steighilfe |
| U11 bis U13 m/w | 1x 1,5 km (mit Technikparcours) | FT |
| U14 / U15 m/w | 2x 1,5 km (mit Technikparcours) | FT |
| U16 - U18 m/w | 4x 1,5 km (mit Technikparcours) | FT |
| U20 m/w Herren/Damen | 4x 1,5 km (mit Technikparcours) | FT |

Der Veranstalter behält sich vor, die Streckenlänge /-führung witterungsbedingt zu ändern!

Veranstaltungsort: Nordic-aktiv-Zentrum Althütte
Althütte 10
93449 Waldmünchen

Startzeit/-modus: 10.00 Uhr / Einzelstart

Startgeld: 4,00 Euro bis einschließlich Altersklasse U15 m/w
7,00 Euro ab Altersklasse U16 m/w

Anmeldung: anmeldungen@skiclub-furth.de
mit Angabe: von Name, Vorname, männlich oder weiblich,
Geburtsjahrgang, Startpassnummer und Verein – Verantwortlicher
der Meldung mit Erreichbarkeit/Tel.; Email bei kurzfristiger Absage

Rückfragen: Gerhard Würz 0173 3743413

Meldeschluss: Freitag, 14. Januar – 15.00 Uhr

**Nach Möglichkeit bitte die Meldungen bereits bis
Donnerstag, 13. Januar, 18.00 Uhr abgeben**

Nachmeldung: bis eine Stunde vor Start möglich
Nachmeldegebühr: 2,00 Euro

Preise: U6 bis U11: Pokale, Medaillen;
U12 bis U18: Gutscheine für Platz 1-3;
Für die Altersklassen U20 und älter werden je drei Gutscheine unter
den weiblichen bzw. männlichen Teilnehmern verlost. Die Ausgabe
von Gutscheinen erfolgt nur an anwesende SportlerInnen.
Urkunden für alle Teilnehmer

Siegerehrung: Nach Rennende im Start-/Zielbereich

| | |
|-----------------------------------|--|
| Veranstalter: | Skiclub Furth im Wald e.V. www.skiclub-furth.de |
| Rennleiter: | Sepp Stauber |
| Streckenchef: | Gerhard Würz |
| Zeitnahme: | Max Franz |
| Auswertung: | Karl Macharowsky |
| Kampfrichter: | Max Franz, Sepp Stauber |
| Sanitätsdienst: | Bergwachtbereitschaft Furth im Wald |
| Wettkampfbestimmungen: | Der Wettkampf wird nach den Regeln der DWO durchgeführt. Auf den Text in der allgemeinen Ausschreibung zum Meister-Nordic-Cup wird hingewiesen. |
| Haftung: | Der Ausrichter übernimmt keinerlei Haftung gegenüber Rennläufern, Betreuern oder Zuschauern. Auf die Versicherungspflicht wird hingewiesen. |
| gez. Max Franz 1. Vorsitzender | gez. Christian Buschek stv. Vorsitzender |

1. Zugangsberechtigung zur Veranstaltung / Coronabestimmungen:

Die Veranstaltung findet unter den Hygienebestimmung des Nordic-Aktiv Zentrums Althütte und nach dem in Deutschland und Bayern, bzw. Landkreis Cham geltenden Bedingungen statt. Den Nachweis zum Gesundheitsstatus der Sportler und Betreuer liegt in der Verantwortung der Vereine. Die Nachweise sind durch die Vereine beizubringen und zu prüfen. Die Nachweise sind vereinsweise mitzuführen und auf Anforderung vorzulegen. Die Vereine übernehmen die garantieren und übernehmen die Haftung, dass nur Berechtigte nach den aktuellen Coronabestimmungen bei der Veranstaltung teilnehmen. Dies gilt sowohl für Betreuer und Sportler.

Die benötigte Bestätigung hierfür – siehe Anlage zur Ausschreibung

Auf dem ganzen Sportgelände und auf dem Parkplatz ist das Tragen einer FFP2-Maske verbindlich vorgeschrieben, nur bei der Sportausübung ist das Tragen der FFP2-Maske nicht erforderlich.

- Allgemeine Hygienemaßnahmen:

Ungeachtet der Art der sportlichen Zusammenkunft gibt es einige generelle Maßnahmen, die für nahezu jede Ausprägung relevant sind. Es gelten folgende grundlegende Hygieneregeln.

- Handhygiene

Es wird empfohlen, die Hände häufig bei laufendem Wasser mindestens 20 Sekunden lang mit Seife gründlich zu waschen. Zusätzlich sollen die trockenen Hände regelmäßig desinfiziert werden. Dabei ist zu beachten, dass das Desinfektionsmittel ausreichend einwirken kann, bevor etwas angefasst wird.

- Niesetikette

Das Niesen in die Ellenbeuge (Mund und Nase bedecken) oder in ein Taschentuch, welches direkt danach entsorgt wird, gehört zu einer ordentlichen Niesetikette. Weiter ist darauf zu achten, sich von anderen Personen wegzudrehen.

- Abstand.

Der Abstand von mindestens 1,5 m muss zwingend eingehalten werden. Mund-Nasen-Schutz
Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (FFP2) ist auf dem gesamten Sportgelände obligatorisch (Ausnahmen: während der Sportausübung).

- Meldekette

Bei einem begründeten Verdacht wird unverzüglich die lokale Gesundheitsbehörde informiert.

2. Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer:

In der DSV-Aktiven Erklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen. Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktiven Erklärung ausdrücklich bestätigt für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein. Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.

3. Verschulden des Organisators und seiner Erfüllungsgehilfen:

Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit sich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichend Versicherungsschutz zu haben.